

Veranstalter:

Ministerium für Soziales, Arbeit,
Gesundheit und Demografie
Bauhofstr. 9, 55116 Mainz

Landeszentrale für Gesundheitsförderung in
Rheinland-Pfalz e.V.
Referat Suchtprävention
Hölderlinstraße 8, 55131 Mainz
www.lzg-rlp.de



Ansprechpersonen:

Christian Schaack
Telefon: 06131 2069-46
cschaack@lzg-rlp.de

Freya Hölz
Telefon: 06131 2069-24
fhoelz@lzg-rlp.de

Veranstaltungsort:

Sparkassenakademie Schloß Waldthausen
Im Wald 1, 55257 Budenheim,
Telefon 06131 145-99
[Wegbeschreibung](#)

Anmeldung:

Spätestens bis **31. Mai 2019**

ONLINE

unter
<https://www.lzq-rlp.de/de/drogenkonferenz.html>

MOBIL

zur Online-Anmeldung:



Veranstaltungshinweise

Anreise:

Mit dem PKW:

Von der A 60 Autobahnausfahrt Heidesheim, Richtung Budenheim, dann Hinweisschildern folgen. Parkplätze stehen zur Verfügung.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof Mainz Linie 68 bis Haltestelle Schloß Waldthausen. Busse fahren ab 8:00 Uhr in regelmäßigen Abständen. Die Fahrtzeit beträgt ca. 20 Minuten.

Kosten:

Für die Teilnahme wird eine Tagungsgebühr von 12,00 Euro erhoben, in der die Kosten für das Mittagessen und Tagungsgetränke enthalten sind.

Bitte überweisen Sie den Betrag vor Veranstaltungsbeginn auf folgende Bankverbindung:

IBAN: DE28 3006 0601 0003 0312 92

BIC: DAAEDEDXXX

Kontoinhaber: Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V.

Bitte geben Sie folgenden Verwendungszweck an:

LDK-Vor- und Nachname-316

Wahl des Forums:

Die Einteilung in das gewünschte Forum erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

Bitte geben Sie eine zweite Priorität an, um bei Überbelegung eine weitere Einteilung vornehmen zu können. Listen der Teilnehmenden an den Foren werden am Tagungsort ausgehängt. **Es besteht die Möglichkeit, auch nur am Vor- bzw. Nachmittag teilzunehmen.**

Diese Veranstaltung ist nach den Fortbildungsrichtlinien der **Landesärztekammer** Rheinland-Pfalz von der Akademie für Ärztliche Fortbildung in Rheinland-Pfalz und nach der Fortbildungsordnung der **Landes-Psychotherapeuten-Kammer** Rheinland-Pfalz anerkannt.

Zudem ist diese Veranstaltung als Fortbildung für die internen Suchtberaterinnen und Suchtberater der rheinland-pfälzischen Justizvollzugseinrichtungen vom Ministerium der Justiz und für Verbraucherschutz anerkannt.



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAFIE

Drogenkonferenz 2019

„DIE VERSPIELTE GENERATION? –
MEDIENABHÄNGIGKEIT IN DER SUCHTHILFE“

41. Fachtagung der Landesregierung
mit den Einrichtungen der
Suchthilfe in Rheinland-Pfalz

Mittwoch, 12. Juni 2019

Sparkassenakademie
Schloß Waldthausen
Budenheim



Computer, Smartphone und Internet sind aus unserem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Sie sind Bestandteil der Arbeit, stellen Informationen zur Verfügung und gehören für viele zur Freizeitgestaltung. Dabei kann es zu einem Nutzerverhalten kommen, das Parallelen zu Sucht und Abhängigkeit aufweist.

Dies zeigt sich in einem exzessiven, über das erforderliche Maß hinausgehenden Konsum, der mit Kontrollverlust, Toleranzentwicklung oder Zwanghaftigkeit einhergehen kann. Die problematischen Konsequenzen für das reale Leben entsprechen meist denen einer stoffgebundenen Abhängigkeitserkrankung. Um frühzeitig eine gesunde Entwicklung zu fördern, sind auch hier Prävention und frühe Interventionen wichtig. Inzwischen gibt es Behandlungsangebote für Menschen mit Medienabhängigkeit, die besonders psychosoziale Beratung, psychotherapeutische Ambulanzen und stationäre medizinische Rehabilitation umfassen. Es werden unterschiedliche Beratungs- und Behandlungsansätze angewandt, die im Rahmen der Drogenkonferenz 2019 vorgestellt und diskutiert werden.

Ich lade Sie herzlich ein und freue mich, Sie bei der Drogenkonferenz 2019 zu begrüßen.

Sabine Bätzing-Lichtenthäler
Ministerin für Soziales, Arbeit,
Gesundheit und Demografie
des Landes Rheinland-Pfalz

Veranstaltungsprogramm

- 8:30 Uhr Eintreffen der Teilnehmenden**
- 9:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung**
Sabine Bätzing-Lichtenthäler
Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz
- Dr. Matthias Krell
*Geschäftsführer
Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V.*
- 09:30 Uhr Internetsucht sowie internetbezogene Störungen und deren Behandlungsmöglichkeiten**
Dr. Klaus Wölfling
Ambulanz für Spielsucht, Unimedizin Mainz
- 10:25 Uhr Kaffeepause**
- 10:40 Uhr Pathologischer Medienkonsum sowie Internetsucht und das therapeutische Angebot**
Dr. Andreas Schuster
Anton Proksch Institut, Wien
- 11:35 Uhr Einordnung von Computerspielsucht in den ICD 11**
Dr. Kai W. Müller
Ambulanz für Spielsucht, Unimedizin, Mainz
- 12:30 Uhr Mittagspause**
- 14:00 Uhr Foren 1 bis 6**
- 16:00 Uhr Ausklang**

Foren

- 1 Mikrotransaktionen in Computerspielen**
Michael Dreier
Ambulanz für Spielsucht, Unimedizin Mainz
Online Gaming & Online Gambling
Anke Quack
Klinik und Poliklinik Psych. Medizin, Unimedizin Mainz
- 2 Net-Piloten Peerprojekt**
Andreas Pauly
Fachstelle Update, Bonn
Digitale Medien als Erziehungsaufgabe
Marcus Cabon
Reg. Fachstelle Glücksspielsucht Südwestpfalz
App- gefahren Workshop
Christoph Linn / Betina Löchel
Suchtberatung Trier e.V. „Die Tür“
- 3 Von der Kinder- zur Familienreha**
Dr. Edith Waldeck
Edelsteinklinik, Bruchweiler
- 4 Trainings für Angehörige mit Internet- und Computerspielsucht**
Dr. Isabel Brandhorst
Abteilung Psychiatrie, Universitätsklinik Tübingen
- 5 Ausstellung Bildersucht und Cyberflucht**
Stephan Pitten
Fachverband Medienabhängigkeit e.V.
Motivierende Gesprächsführung bei Medienabhängigkeit
Michael Knothe
Fachstelle Glücksspielsucht der Caritas Neus
- 6 Therapeutische Interventionen bei Internetsucht und das Orpheusprogramm**
Dr. Andreas Schuster
Anton Proksch Institut, Wien

Weitere Informationen zu den Workshops finden Sie unter
<https://www.lzg-rlp.de/de/drogenkonferenz.html>